

1. Record Nr.	UNINA9910846984503321
Autore	Siller Georg
Titolo	Unsicheres Mitleid : Eine Begriffssuche im Ausgang von Wittgenstein / Georg Siller
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2018
ISBN	9783839443224 3839443229
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (262 pages)
Collana	Edition Moderne Postmoderne
Classificazione	CI 5013
Disciplina	100
Soggetti	Mitleid; Emotion; Respekt; Philosophie der Emotionen; Wittgenstein; Aspektwahrnehmung; Aristoteles; Friedrich Nietzsche; Bertolt Brecht; Hannah Arendt; Sozialität; Ethik; Philosophiegeschichte; Analytische Philosophie; Sozialphilosophie; Philosophie; Compassion; Feeling; Respect; Philosophy of Emotions; Aspect-Perception; Aristotele; Social Relations; Ethics; History of Philosophy; Analytical Philosophy; Social Philosophy; Philosophy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 9 1. Die Familienähnlichkeit von »Mitleid« 17 2. Varianten der Zuschreibung 83 3. Das Mitleid in der Neuropsychologie 159 4. Irritiertes Mitleid 183 Resümee 239 Danksagung 249 Literatur 251
Sommario/riassunto	Wie kaum ein anderes Gefühl ist Mitleid von Unsicherheiten geprägt: Der Begriff »Mitleid« wird widersprüchlich verwendet - aber auch das Gefühl selbst kann schwanken. Dies wirft Fragen der Angemessenheit auf. Georg Sillers genaue Lektüre Ludwig Wittgensteins zeigt, dass solche Unbestimmtheiten jedoch nicht als Defizite gesehen werden müssen: Erstens sind psychologische Begriffe in ihrer Bedeutungsvielfalt Teil unserer Lebensform und damit mehr als die Bezeichnung von Zuständen, zweitens stellt schwankendes Mitleid eine ganz eigene Haltung dar - und zwar häufig die des Respekts. Diese Perspektive ermöglicht neue Zugriffe auf Aristoteles, Nietzsche, Brecht, Arendt sowie die Neuropsychologie - und nicht zuletzt auf Wittgenstein selbst.

